

RS Lvwg 2022/8/29 LVwG-S-2333/001-2022

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.08.2022

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

29.08.2022

Norm

AWG 2002 §80

1. AWG 2002 § 80 heute
2. AWG 2002 § 80 gültig ab 21.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2013
3. AWG 2002 § 80 gültig von 16.02.2011 bis 20.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 9/2011
4. AWG 2002 § 80 gültig von 12.07.2007 bis 15.02.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2007
5. AWG 2002 § 80 gültig von 01.01.2005 bis 11.07.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/2004
6. AWG 2002 § 80 gültig von 02.11.2002 bis 31.12.2004

Rechtssatz

Durch die Teilung des Straftatbestandes in § 79 Abs 3 Z 13 und Z 13a AWG wird klargestellt, dass bei einer grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen der Grünen Liste nicht nur der Transporteur, sondern auch die Person, die die Verbringung veranlasst hat, für das ‚Nicht zur Verfügung stellen‘ der erforderlichen Angaben bestraft werden kann, wobei zur Erleichterung des Vollzugs die Zuständigkeit der Strafbehörde analog zur im AWG enthaltenen Tatortbestimmung (§ 80 Abs 1) auch für Formalvergehen bei der Verbringung Anwendung findet (vgl. ErlRV 1005 BlgNR XXIV. GP).

Schlagworte

Umweltrecht; Abfallwirtschaft; Verwaltungsstrafe; Tatort; Behörde; Zuständigkeit;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNi:2022:LVwG.S.2333.001.2022

Zuletzt aktualisiert am

27.10.2022

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at